Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ÜBERRUHR

Juli/August 2016
mit Terminen vom 7. Juli bis 11. September

www.kirche.ruhr

Andacht	3
Pfadfinderjubiläum	4
Seniorenfahrt Bad Honnef	6
Geistliches Konzert	7
Frauenabende	7
Termine	9+12
Gottesdiensttermine	10
Chronik	11
Bericht von der Kreissynode	15
Infos und Kontakt	17
Telefonseelsorge sucht	18
Neue Bibelübersetzung	18
Kinder- und Jugend	19
Gemeindefest	20

Liebe Leserinnen und Leser!

Sommerzeit - Urlaubszeit.

Gemeindebriefleserinnen und -leser merken es spätestens daran, dass der Gemeindebrief mehrere Monate umfasst, weil die Verteilerinnen und Verteiler auch einmal Urlaub verdient haben.

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs berichtet von gelungenen Veranstaltungen und Reisen und lenkt den Blick über den Rand der Gemeinde hinaus.

Eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubs- und Ferientage, im Besonderen allen Gemeindebriefverteilerinnen und -verteilern wünscht Ihnen im Namen der Gemeindebriefredaktion

Ihr Pfarrer
Markus Pein

Monatsspruch Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Buch Mose (Exodus) 33,19

Gott ist immer bei mir

Gott ist nicht zu fassen. Mose muss das erleben. Er wünscht sich so sehr, Gott sehen, berühren zu dürfen, wenigstens den Zipfel seines Gewandes, aber nein, Gott entzieht sich solchem menschlichen Begehren. Er nennt allerdings seinen Namen. Gottes Name ist Programm: Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will. Mose hält sein Ansinnen für eine berechtigte Forderung. Er hat schließlich eine besondere Beziehung zu Gott, hat die Gebote ausgehändigt bekommen, den Auftrag, das Volk trotz aller Widrigkeiten ins Gelobte Land zu führen. Mose hat sein Leben in den Dienst Gottes gestellt. Jetzt will er die Früchte seiner Arbeit ernten.

Gott antwortet nicht verärgert auf diese Anmaßung. Die Bibel erzählt ein wunderschönes Bild: Gott erklärt Mose, dass es einen Platz bei ihm gibt. Wenn Gott nun an diesem Felsspalt vorübergeht, wird er seine Hand über Mose halten, bis er vorbeigegangen ist. Dann erst darf er hinter Gott hersehen. Denn das Angesicht Gottes kann kein lebender Mensch sehen.

Ich kenne das, und Sie vielleicht auch, erst hinterher habe ich bemerkt, dass Gott bei mir war, unsichtbar. Unfassbar – unbegreiflich, nicht einklagbar oder berechenbar, eben Gnade und Erbarmen ohne meinen Einfluss. Das irritiert oft. Habe ich nicht irgendwie Anspruch auf Gottes Schutz, zähle ich nicht zu seinen Kindern, kann ich nicht erwarten, dass er mir hilft?

Gott ist nicht zu fassen, nicht einmal ganz zu erfassen, nur zu glauben.

Zwischen zwei Schauern versammelten sich die Geburtstagsgäste zum fröhlichen Gruppenfoto im Jubiläumslager.

Stamm „Eberhard Wittgen“ feierte Jubiläum - Lager zum zehnjährigen Stammesgeburtstag

Vom 17. bis zum 19.6. feierte der Pfadfinderstamm „Eberhard Wittgen“ sein zehnjähriges Bestehen mit einem Pfadfinderlager hinter dem Stephanus Gemeindezentrum. Leider behielten die Meteorologen Recht und der Stamm wurde von Schauern heimgesucht. Darum war Improvisationstalent gefordert und eines der Pfadfindergesetzte war ganz besonders gefragt: Pfadfinder behalten stets gute Laune!

Erst fing alles ganz freundlich an, doch bereits vor einem abendlichen Stationslauf wurde es feucht. Nachdem der Zeltplatz nach der ersten Regennacht im Schlamm zu versinken drohte, wurde eine Eilentscheidung getroffen. „Für die Kleinsten waren die Bedingungen nicht mehr zumutbar, für sie endet das Lager daher eher als geplant“, erläutert Birgit Pein, Stammesleitung. Die älteren Pfadfinder aus Essen und die extra aus Schwalmtal angereisten Pfadfinder des Stammes „Weiße Rose“ entschieden sich zum Weitermachen und wurden mit sonnigen Wetterabschnitten belohnt. Am Samstagnachmittag fand dann ein Workshop-Programm statt. Eine Gruppe baute Stühle, die das Leben auf einem Zeltplatz erleichtern. Eine andere Gruppe bastelte praktische Armbänder, mit denen man sich zur Not Abseilen kann und in deren Verschluss sich sogar ein Feuerstein verbirgt. Am Nachmittag wurde der Grill angeworfen und Gäste aus dem Stadtteil sowie ehemalige Stammesmitglieder wurden bewirtet. Später klang der Abend dann mit Stockbrot und Pfadfinderliedern an der Feuertonne in

In der Lagerküche wurde vom Küchenteam Leckeres gebraten und gekocht

Unter einem schützenden Vordach wurden in einer kleine Tischlerei Stühle gebaut.

Unter fachkundiger Anleitung bastelten Workshop-Teilnehmer begehrte Armbänder aus Paracord.

einer der großen Jurten gemütlich aus.

Nach dem Frühstück am Sonntag zog dann der Pfadfindertrupp geschlossen in die Stephanuskirche ein, um an einem Taufgottesdienst mit sechs Täuflingen teilzunehmen. Pfarrer Markus Pein, einer der drei Stammesleiter, begrüßte die Pfadfinder in der gut gefüllten Kirche und bezog die Kinder und Jugendlichen in den Pfadfinderkluften immer wieder aktiv in den Gottesdienst ein. So wurden Jonas, die Schiffsbesatzung und selbst der Wal von Pfadfindern gestellt. „Mir war es wichtig, dass die Pfadfinder an diesem besonderen Taufgottesdienst teilnahmen. Schließlich gehört der Stamm dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) an und die Vermittlung christlicher Werte ist eine wichtige Säule der Pfadfinderarbeit“, so Markus Pein.

Nach dem Gottesdienst begann dann der gemeinsame Abbau des Lagers. Dank vieler helfender Hände wurden die Jurten und kleineren Zelte rasch in ihre Einzelteile zerlegt und vor dem nächsten Regenschauer wieder verstaut. Nach dem Mittagessen begann die Zeit des Abschieds. Im traditionellen Schlusskreis erklang das bekannte Lied „Nehmt Abschied Brüder …“. Besonders innig fiel die Verabschiedung der Pfadfinderfreunde aus Schwalmtal aus. Sie bedankten sich für das abwechslungsreiche Lager in Essen mit einer Gegeneinladung zu einer Bootstour auf Original-Plattbodenbooten.

Olaf Eybe

An der großen Tafel am Stephanus-Gemeindezentrum nahmen Stammesmitglieder, Gäste aus Schwalmtal und Gemeindemitglieder Platz.

Seniorenfahrt nach Bad Honnef

Am 5. Juni dieses Jahres machten sich 18 Überruhrer, dabei Pfarrer Martin Prang als Betreuer, dem Frau E. Klammer, Frau S. Schmitting und Frau L Stieben helfend zur Seite standen, per Bus auf die lang ersehnte Seniorenfahrt nach Bad Honnef am Rhein.

Sie erlebten in dem vielen der Mitreisdenden bekannten, gastfreundlichen „Haus Magdalena“ mit seinem weitläufigen Garten, das vom Orden der Franziskanerinnen geführt wird, sechs anregende und erholsame Tage, zumeist bei schönem Sommerwetter.

Herr Prang hatte für uns ein vielseitiges Programm vorbereitet, das für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwar nicht verpflichtend war, von den meisten aber gerne angenommen wurde. Der Tag begann – allerdings nur für wenige unetwegte – mit Walking. Nach dem Frühstück hatte wir im Bibelgespräch die Gelegenheit, uns ausführlich mit dem Paulusbrief an die Gemeinde der Kolossä zu befassen, Anlass, Inhalt, erwähnte Personen usw. Darauf folgte seniorengerechter Sport, teils im Stehen teils im Sitzen.

An einem Nachmittag erkundeten wir den Ort Bad Honnef.

An einem anderen Tag machten wir eine Fahrt auf dem Rhein nach Linz und besahen dort die vielen hübschen Fachwerkhäuser. In den Zwischenzeiten gab es genügend Möglichkeiten, den nahen, sehenswerten Ortskern von Bad Honnef aufzusuchen, um Kaffee zu trinken und Eis zu essen. Den Abschluss des Tagesprogramms bildete eine Vorlesestunde mit hummorvollen Gedichten. Danach konnten wir den Tag in Gesprächsrunden oder mit Spielen ausklingen lassen.

Am letzten Abend haben wir zunächst nachträglich auf den Geburtstag von Frau E. Biese angestossen und danach bei „Bingo“ vielerlei Preise, u. a. Lutherkekse, ergattern können.

An dieser Stelle nochmals der herzliche Dank aller Reisenden an die Verantwortlichen für die so gut gelungene Reise, die alle gesund überstanden haben.

Erwin von Bergen

Zum geistlichen Konzert

am Sonntag,
4. September 2016 um 17.00 Uhr

laden wir ganz herzlich ein in die

Stephanuskirche.

Auf dem Programm stehen Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, J. Langlais u.a. für Sopran, Violine und Continuo.

Wir freuen uns sehr auf
Ulrike Hellermann, Sopran
Judith Borbonus, Violine und
Erwin von Bergen, Cello.
An der Orgel: Bernhard Schüth

Der Eintritt ist wie immer frei. Am Ende des Konzertes halten wir eine Kollekte für die Kirchenmusik.

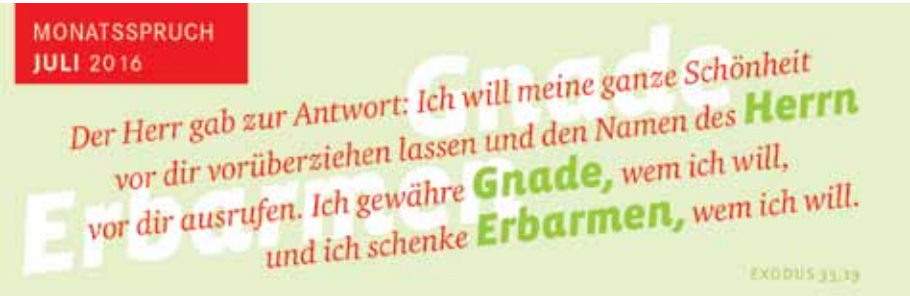
Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus an der Überruhrstr. 70 C. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

„Leise Menschen – starke Wirkung!“ oder sind die „Lauten“ besser dran? Wozu zählen wir uns? Wer oder was prägt uns – „laut“ oder „leise“ zu sein? Das ist unser Thema am **Dienstag, 21. Juni 2016**. Herzlich willkommen!

Die neuesten Nachrichten aus **Israel** über die politische, bzw. religiöse Lage erfahren sie am **Dienstag, 19. Juli 2016**, wenn Ronja Koch von ihrem dortigen Aufenthalt berichtet. Wir freuen auf Sie!

Marie-Luise Lischewski
Claudia Schneider
Angelika Blechinger



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.**bestatter-in-essen**.de

GETRÄNKEMARKT
G U S T R A U

Langenberger Str. 446,
45277 Essen

Tel. 0201/5809713

Geöffnet von
6.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kaffee, Brötchen, usw.

Für Getränke bieten wir Kofferraum- und Lieferservice.

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Presbyterium

6. September	Dienstag	18.30 Uhr	Stephanus-Gemeindezentrum
5. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Seniorenkreis im 1. Bezirk

montags 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Altenstube im 2. Bezirk

dienstags 15.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Bezirksdienst

7. September	Dienstag	16.00 Uhr	Bezirk 1, Stephanus-Gemeindezentrum
7. September	Dienstag	15.30 Uhr	Bezirk 2, Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe macht Ferien.
Das Programm geht weiter am:

24. August 15.00 Uhr Hatten Sie eine schöne Zeit?
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

FrauenAbend

3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Handarbeitskreis

14 tägig dienstags 14 - 17 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kontakt für alle Angebote: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54

Kirchenchor (klassisch)

mittwochs 19.45 - 21.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Querbeet (Neuer Chor)

freitags 18.00 - 19.00 Uhr Stephanuskirche

Kinderchor

freitags 16.00 - 16.45 Uhr Stephanuskirche

Mini-Singen zur Marktzeit

freitags 10.00 -10.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Kinderbibeltags-Mitarbeitendenkreis

donnerstags 19.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
Kontakt: Pfr. Prang, T. 58 10 05

Gymnastik -"In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben"

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus
Leitung: B. de Wit, T. 02052/2776

Meditation Kontakt: Ev. Bildungswerk, T. 2205 264
Meditation und Kontemplation
montags 19.30 - 21.45 Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Marktzeit im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Frühstück freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Freitag 17.00 Uhr	8. Juli 2016 Marienheim	Vikar Storm	
Sonntag 10.00 Uhr	10. Juli 2016 - 7. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Vikar Storm	
Freitag 17.00 Uhr	15. Juli 2016 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Prang	
Sonntag 10.00 Uhr	17. Juli 2016 - 8. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Prang	
Freitag 17.00 Uhr	22. Juli 2016 Haus Regenbogen	Pfr. Prang	
Sonntag 10.00 Uhr	24. Juli 2016 - 9. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Köller	
Sonntag 10.00 Uhr	31. Juli 2016 - 10. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Prang	
Freitag 17.00 Uhr	5. August 2016 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein	
Samstag 18.00 Uhr	6. August 2016 *Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen* Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Prang	
Sonntag 10.00 Uhr	7. August 2016 - 11. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag 17.00 Uhr	12. August 2016 Marienheim	Vikar Storm	
Sonntag 10.00 Uhr	14. August 2016 - 12. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Köller	
Sonntag 10.00 Uhr	21. August 2016 - 13. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Vikar Storm	
Freitag 17.00 Uhr	26. August 2016 Haus Regenbogen	Pfr. Prang	
Sonntag 10.00 Uhr	28. August 2016 - 14. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Prang	
Freitag 17.00 Uhr	2. September 2016 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein	
Sonntag 10.00 Uhr	4. September 2016 - 15. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Pein	

Anmeldungen für die Taufe am 21. August bitte bis zum 15. Juli bei Vikar Storm, T. 50 79 68 58.
Anmeldungen für die Taufe am 18. September bitte bis zum 15. August bei Pfr. Pein, T. 85 85 203, E-Mail: markus.pein@kirche.ruhr

- mit Abendmahl - Taufen - Chor
- Kirchenkaffee - Ökumenischer Gottesdienst

In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

HINWEIS:

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht.

Gemäß § 11 Absatz 1 der DSVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Krabbelgruppe
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

dienstags	9.30 - 11.30 Uhr	Jasmin Beck, T. 0173 / 8 38 33 33
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr	Tina Niklas, T. 0175 / 2 63 58 58

Flohkiste e.V.
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Brigitte Große-Rhode, T. 58 09 648
montags und freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus

dienstags und mittwochs		
	15.00 - 18.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	15.00 - 20.30 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahren)
freitags	15.00 - 17.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	KinderDisco (6-12 Jahre)
	19.00 - 22.30 Uhr	Chill-Out (ab 16 Jahren)
samstags	14.00 - 18.00 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahre)

Gruppenangebote

dienstags	16.00 - 18.00 Uhr	Kochzwerge (ab 6 Jahren)
mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Mädelstreff (8-12 Jahre)
	17.00 - 18.30 Uhr	Baseball (8-16 Jahre)
freitags	16.00 - 16.45 Uhr	Kindermusical (ab 6 Jahren)
	20.00 - 22.00 Uhr	Bandprojekt (ab 16 Jahren)

KU-Vorbereitungsteam - Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203
dienstags 18.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Eberhard-Wittgen
Gruppenstunde donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203

www.kirche.ruhr
www.kirche-ueberruhr.de
www.stephanus-jugendhaus.de
www.facebook.com/stephanusjugendhaus

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr
Entwurf und Erstellung: Markus Pein
Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Michael Dörnenburg, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein
Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche-ueberruhr.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe „September 2016“: 15. AUGUST 2016. Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonten der Gemeinde:
Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05 BIC: GENODED1DKD
Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
CD-ROMs
DVDs

Souvenirs
Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

M
anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

ÜberRuhr
apotheke
westhaus

apotheker
dr. rolf-günther westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201-8585991
telefax 0201-8585992
backoffice@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Den letzten Weg liebevoll begleiten

Thorsten Lelgemann
- geprüfter Bestatter -

BESTATTUNGSHAUS
Multhaupt-Feldmann

Dahlhauser Straße 159 • 45279 Essen-Horst

Überruhrstraße 456 • 45277 Essen-Überruhr

☎ **0201 - 53 10 10**

www.multhaupt-feldmann.de

Clean & Fresh
Textilpflege Michalak

Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste

Arndt Michalak

Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 Essen-Überruhr

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen

Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H.Schäfer

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gebäudetechnik
Energieberater SHK- Meisterbetrieb- Seit 1888

Überruhrstr. 329 45277 Essen Überruhr
Tel.: 0201/582346 Fax: 0201/580824

Mit großer Einmütigkeit

Die Essener Kreissynode hat den Entwurf einer neuen Konzeption für den Kirchenkreis auf ihrer Tagung am Wochenende (3./4. Juni) mit großer Zustimmung zur Kenntnis genommen; nach engagierter Diskussion in verschiedenen Gruppen wie auch im Plenum wurde der vorgelegte Text am Ende einstimmig – bei nur zwei Enthaltungen – begrüßt. Gleichzeitig machten die Synodalen zu einzelnen Punkten eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen, die nun durch den Kreissynodalvorstand geprüft und gegebenenfalls in die Kirchenkreiskonzeption eingearbeitet werden; die endgültige Verabschiedung soll im November erfolgen. Am Samstagvormittag überbrachte Thomas Kufen die Grüße der Stadt. In seiner Ansprache appellierte der Oberbürgermeister an die Gemeinden und Dienste der Evangelischen Kirche in Essen, in ihren Anstrengungen für die Integration von Flüchtlingen und ein friedliches Miteinander der Kulturen und Religionen nicht nachzulassen: „Steht auf und tut weiter das Richtige

„Wenn die Konzeption das bewirkt, was wir uns von ihr erhoffen, bedeutet dies, dass wir nicht einfach nur erleiden und akzeptieren, was an Rahmenbedingungen auf uns zukommt: weniger Kirchenmitglieder, weniger Ressourcen in jeder Hinsicht. Sondern dass wir den Mut nicht verlieren, aktive Schritte im Hier und Jetzt zu tun“, sagte Superintendentin Marion Greve bei der Vorstellung des Textentwurfs. „Es bedeutet, dass wir notwendige Entscheidungen nicht aufschieben, sondern aktiv angehen wollen. Denn die Frage für uns und unsere Kirche in Essen ist nicht, welche Zukunft wir haben oder erdulden, die Frage ist, welche Zukunft wir haben wollen und wie man darauf hinlebt und hinarbeitet. Und diese Zukunft sollte so sein, dass Menschen heil und zufrieden leben können.“ Angesichts der rückläufigen Ressourcen gehe es einerseits um einen planvollen Rückbau – und es gehe gleichzeitig um eine grundsätzliche Neuausrichtung: „Wie muss eine Kirche gestaltet sein, die die Menschen in der Stadt erreicht? Welche neuen Wege der Kommunikation brauchen wir? Wie schaffen wir Raum für Neues und bewahren Bewährtes, das uns weiterträgt? Veränderungs- und Umbruchszeiten sind nicht neu: es hat sie immer gegeben – in der Zeit der Propheten, zur Zeit Jesu, zurzeit der großen Reformatoren – bis heute! Ich bin fest davon überzeugt: Bei aller Wertschätzung der Tradition liegt das Heil unserer evangelischen Kirche nicht allein im Status quo und in der Wiederholung, sondern auch im Mut zum Aufbruch und zur Veränderung.“

Ihr Pflegedienst in Überruhr!

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Qualitätssicherung:
Für die gleichbleibend hohe Qualität unserer Leistungen sorgt nicht nur unser Qualitätsbeauftragter, sondern auch die ständige interne und externe Fortbildung unserer Mitarbeiter. Zwei staatl. anerkannte Pflegedienstleitungen koordinieren unsere Einsätze, die ausschließlich durch examiniertes, qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Aufnahme erfolgt jederzeit und allerorts durch unsere Pflegedienstleitung oder Geschäftsführung, sodass Ihnen stets kompetente Beratung und Betreuung garantiert ist.

Unser **Beratungsdienst für Ärzte** informiert die Verordnenden über den neuesten Stand der Pflegeversicherung, aktuelle Gesetzesänderungen und die optimale Ausschöpfung aller Möglichkeiten.

Darüber hinaus bemühen wir uns stets, Ihre persönlichen Bedürfnisse zu erkennen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Geschäftsleitung, Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragter sind **rund um die Uhr** für Sie erreichbar!

Telefon 58 63 23

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Andreas Jurczyk
Schaffelhofer Weg 7
45277 Essen-Überruhr
Tel. 58 63 23
Fax 58 09 391

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Bestattungen Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen
Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	☎	8 58 52 03
1. Pfarrbezirk	Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr		
Pfarrer Martin Prang	Überruhrstr. 68	☎/ Fax	58 10 05
2. Pfarrbezirk	martin.prang@kirche.ruhr		
Vikar Jens Storm	jens.storm@kirche.ruhr	☎	50 79 68 58
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		☎	58 91 85
Michael Dörnenburg		☎	0157/85068018
Olaf Eybe		☎	26 84 04
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt	Finanzkirchmeisterin	☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	58 43 59
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00

Gemeindebüro	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 52 21
Alexandra Weierstahl	E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	Fax	8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus		☎	64 88 88 84
Jugendbüro	Langenberger Str. 434 a	☎	3 30 27 66
Astrid Dahlmann u. Jan Meier	jugend@kirche.ruhr		
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	0157/34556154
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16	Margrit Weber	☎	58 20 56

Friedhofsgärtner	Peter Kieckbusch	kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Jutta Ruhl	jutta.ruhl@evkirche-essen.de	☎	2205-520

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Nicole Weber	Hinseler Feld 29a	☎	585365

Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	8586053

Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim

Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	85820-0

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	615179-0

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Frank Wenzel	Milchstr. 14	☎	1776671

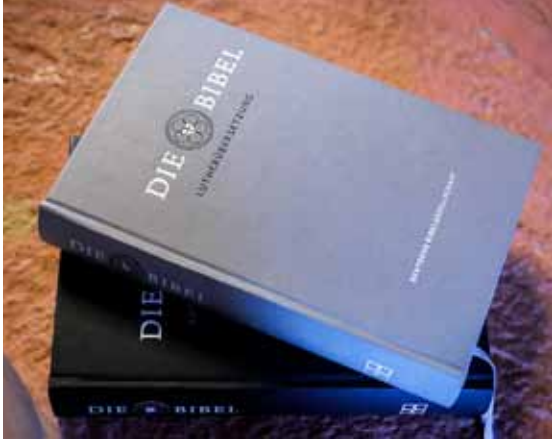
Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Marion Wölki	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46

Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27



TelefonSeelsorge sucht Ehrenamtliche

Die Evangelische Telefonseelsorge für die Städte Essen, Bottrop, Gladbeck, Gelsenkirchen, Heiligenhaus und Velbert sucht neue Ehrenamtliche, die für sich selbst einen Sinn darin sehen, anderen Menschen in einer akuten seelischen Notsituation beizustehen. Im Einzugsbereich der Essener Telefonseelsorge leben zurzeit rund 1,1 Millionen Menschen; die Zahl der Anrufe lag zuletzt bei knapp 40.000 im Jahr. Die Evangelische Telefonseelsorge in Essen, die im April fünfzig Jahre alt wird, ist rund um die Uhr besetzt und arbeitet an jedem Tag, 24 Stunden lang. Neue Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger absolvieren zunächst einen kostenlosen Ausbildungskurs, der von allen deutschen Telefonseelsorgestellen anerkannt wird und unmittelbar nach den Sommerferien beginnt. Über die Anforderungen, die Ausbildung und die Arbeit dieses wichtigen Angebots informiert Pfarrer Werner Korsten, Leiter der Evangelischen Telefonseelsorgestelle in Essen, unter Telefon 0201 747480. Weitere Informationen stehen im Internet auf den Seiten www.telefonseelsorge-essen.de und www.evies-ehrenamt.de.

Überarbeitete Lutherbibel auf der Wartburg übergeben

Nach fünfjähriger Arbeit haben Theologen und Sprachwissenschaftler auf der Wartburg eine neue Fassung der Lutherbibel vorgelegt (siehe Foto). Die jüngste Revision von Martin Luthers Bibelübersetzung nahm für den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) als Herausgeber Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm entgegen. Die Durchsicht der Fassung von 1984 wurde von einem Lenkungsgremium unter Leitung des Thüringer Altbischofs Christoph Kähler koordiniert. Mit der Überarbeitung überprüften rund 70 Fachleute in Fachgruppen diese Fassung auf Treue zum biblischen Text. Mit dem Beschluss zur Durchsicht reagierte der Rat der EKD 2010 auf Fortschritte in der Forschung über biblische Schriften in Theologie und anderen Disziplinen. Die neue Bibel soll nach Korrekturen und Druck zum Reformationstag 2016 mit einem Gottesdienst in Eisenach und einem Festakt in Berlin offiziell eingeführt werden.

Reiterfreizeit für Kinder

Vom 9.10.2016 bis zum 14.10.2016 veranstaltet das Stephanus-Jugendhaus in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Heisingen eine Reiterfreizeit auf dem „Rittergut Reiterhof Hirschberg“ in Großalmerode für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Im Mittelpunkt der Freizeit steht selbstverständlich das Reiten, und natürlich alles, was mit dem Ausritt und der Pflege der Vierbeiner zusammenhängt. Dazu gehört zum Beispiel, die Pferde aus den Boxen zu holen, sie zu striegeln und zu satteln, um sie Ausritt fähig zu machen. Zudem leben auf dem Reiterhof noch viele andere Tiere (Alpakas, Ruzzeschweine, Hasen und Meerschweinchen), die auch versorgt werden wollen. Damit wir eine schöne Zeit haben, werden wir natürlich auch gemeinsam Gruppenspiele machen, Stockbrot am Lagerfeuer backen, eine Nachtwanderung veranstalten und noch vieles mehr…!

Wir freuen uns darauf ein unvergessliches Abenteuer mit euch zu erleben!

Der Preis pro Kind beträgt 310,- € [inklusive Anreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Freizeitangebote, Ausflüge und Material]. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Kontakt, Info und Anmeldung:
Stephanus-Jugendhaus, Langenberger Str. 434 a, 45277 Essen,
T. 0201-3302766, E-Mail: jugend@kirche.ruhr, Leitung: Astrid Dahlmann
Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen, Stemmering 20, 45259 Essen,
T. 0201-464062, E-Mail: info@jugendhausheisingen.de, Leitung: Stephanie Brüggemann

Chill-Out (OffenerTreff für alle ab 16 Jahren)

Dein Einstieg ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Oder doch was starten? Etwas kochen oder grillen? Eine Runde an der Konsole spielen, Musik machen oder einen Film gucken? Hier hast Du die Möglichkeit, den Alltag hinter Dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Jeden Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr im Stephanus-Jugendhaus.

www.stephanus-jugendhaus.de | www.facebook.com/StephanusJugendhaus

Gemeindefest
am 24.-25. September 2016

Samstag, 24. September 2016

17.30 Uhr	Kindermusical
18.30 Uhr	Lagerfeuer mit Grill und Live-Musik auf der Bühne

Sonntag, 25. September 2016

10.00 Uhr	Familiengottesdienst
danach	Spiele und Bastelangebote für Kinder von 3 bis 10 Jahren - Spiel ohne Grenzen für Kinder und Erwachsene - Looping Louie - Hüpfburg - Blumenwürfeln - Dosenwerfen - Handarbeitsbasar - Eine-Welt-Stand - Flohmarkt - Treckerfahren - Pfadfinderabenteuer - Dampftrecker - Musik - Slackline - Klettergarten - Buntes Bühnenprogramm Grill, Salate, Getränke, Reibekuchen, Eintopf, Cafeteria mit Kaffee und Kuchen
17.45 Uhr	Schlussandacht

Alle Veranstaltungen finden in und um die Stephanuskirche und das Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434, statt.